

# einladung



## **Vor 80 Jahren: Die Zerschlagung der Gewerkschaften im Mai 1933 - dargestellt an rheinland-pfälzischen Lebensbildern**

Donnerstag, 2. Mai 2013, 18 Uhr  
Gerty-Spies-Saal, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

### Programm

#### **Begrüßung**

**Dietmar Muscheid**

Landesvorsitzender  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Rheinland-Pfalz

#### **Grußworte**

**Dr. Dieter Schiffmann**

Direktor der Landeszentrale  
für politische Bildung Rheinland-  
Pfalz

#### **Vorträge**

*„Lebensbilder  
aus dem nördlichen  
Rheinland-Pfalz“*

**Joachim Hennig**

Stellvertretender Vorsitzender  
Förderverein für die Opfer des  
Nationalsozialismus in Koblenz e.V.

*„Lebensbilder aus der Pfalz“*

**Dr. Klaus-Jürgen Becker**

Stellvertretender Leiter des Stadtarchivs  
Ludwigshafen am Rhein

#### **Porträtbilder**

**von Gewerkschafterinnen und  
Gewerkschaftern**

#### **Brezeln, Getränke**

#### **Ende:**

**20 Uhr**

Am 2. Mai 2013 jährt sich die Zerschlagung der Gewerkschaften durch die Nationalsozialisten zum 80. Mal.

Gewerkschaftshäuser wurden besetzt, Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter eingekerkert, gefoltert und ermordet. Wurde der 1. Mai vielerorts noch mit den neuen Machthabern als „Tag der nationalen Arbeit“ begangen, kam am 2. Mai für alle das böse Erwachen mit der Erstürmung der Gewerkschaftshäuser. Die ehemals starke Gewerkschaftsorganisation wurde nur drei Monate, nachdem den Nationalsozialisten die Macht ausgeliefert worden war, brutal zerschlagen.

Die Auseinandersetzung mit dem 1. und dem 2. Mai 1933 bildet immer wieder den erschütternden Anlass für das Gedenken an die Frauen und Männer aus den Reihen der Arbeiterbewegung, die dem Zivilisationsbruch und der Barbarei des Nationalsozialismus zum Opfer fielen.

Die Veranstaltung erinnert an Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz, die Verfolgung, Inhaftierung, Folterung in Folge des 2. Mai 1933 erleben mussten. Einige von ihnen waren später aktiv am Widerstand gegen das NS-Regime beteiligt. Es entstehen eindrucksvolle Lebensbilder mutiger und couragierter Frauen und Männer, die auch in Zeiten von Terror und Barbarei ihre Überzeugung behalten und sich für Menschlichkeit und Solidarität eingesetzt haben.

Um Anmeldung für die Veranstaltung  
wird gebeten bis **30.4.2013** an  
Benedikt Hummel/ DGB Rheinland-Pfalz  
Mail: [benedikt.hummel@dgb.de](mailto:benedikt.hummel@dgb.de)

Tel.: 06131 2816 31